



Kostspielige Reparaturen

AFTER SALES Die Wartung hochwertiger Xenon- und LED-Scheinwerfer ist aufwendig – und deshalb mit hohen Kosten verbunden.

Die ersten Laternen erforderten ein zeitaufwendiges Nachstellen der Lampe – per Drehschraube in der Mitte des Laternenkastens. Im Laufe der Zeit wurde die Wartung der automobilen Beleuchtung jedoch immer einfacher. Xenon- und LED-Scheinwerfer sind so gut wie wartungsfrei, und das Risiko, dass ein Scheinwerfer ausfällt, ist gegen null gesunken. Die Entwicklungs- und Beschaffungskosten sind allerdings markant gestiegen, wie ein Blick in die Preislisten der Wunschausstattungen in der automobilen Oberklasse bestätigt.

Im Falle einer Erneuerung können die Preise ebenfalls extrem abschrecken, wie uns ein Kundendienstberater von Audi Olympic in Sitten erklärt: «Die Xenon-Scheinwerfer brauchen nicht als Ganzes ausgewechselt zu werden, da man die Birnen getrennt von der Optik austauschen kann. Die Gasentladungslampen sind mit 240 bis 270 Franken jedoch relativ teuer.» Zu diesem Preis kommt dann noch der Arbeitsaufwand hinzu: «Das Auswechseln erfordert je nach Modell mehr oder weniger viel Zeit. Wenn man etwas Ahnung von der Automechanik hat, dann kann man die Birne auch selber austauschen. Manchmal ist es jedoch schwierig, an die Birne heranzukommen, denn es müssen je nach Modell zahlreiche Elemente vorher ausgebaut werden. Bei einem Q5 zum Beispiel muss man erst den vorderen Stossfänger abnehmen, dann den Scheinwerfer ausbauen und kann

erst danach die Birne erreichen. Das ist nur ein Beispiel unter vielen anderen. Generell kann man sagen: Je grösser das Modell und je leistungsstärker der Motor, desto zeitaufwendiger wird die Reparatur.»

Bei den LED-Leuchten ist die Rechnung noch gesalzener: «Bei LED-Technik muss der gesamte Scheinwerfer ausgewechselt werden. Der Preis dafür liegt zwischen 1800 und 4000 Franken, je nach Automodell.» Manchmal ist aber nur «die elektronische Steuereinheit betroffen», so die Erläuterun-



Je nach Fahrzeug ist der Austausch eines Scheinwerfers mehr oder weniger kompliziert.

gen des Kundendienstberaters. Und weiter sagt er: «Die theoretische Lebensdauer einer Xenon-Birne ist genauso hoch wie die des Fahrzeugs, aber in Wirklichkeit hängt das von den Vibrationen, den Temperaturschwankungen und den Schlägen auf den Stossfänger ab. Nach meiner Erfahrung hält eine Xenon-Birne zwischen 70 000 und 130 000 Kilometer. Diese Kilometerleistung schwankt stark je nach Benutzung des Fahrzeugs. Die Birne eines Autos, das vorwiegend auf der Autobahn gefahren wird, hält länger als die eines Autos, das viel in Kurven und über zahlreiche Schlaglöcher unterwegs ist. Grund: Xenon-Scheinwerfer reagieren ziemlich empfindlich auf eventuelle Risse.» **OD**